



Newsletter 1/September 2014

Inhalt:

- Seite 1: Benzinpreis-Meldestelle ist unnütz
- Seite 2: BDS Landesverbandstag: Anmeldung noch möglich
- Seite 2: Sanktionen gegen Russland: BDS kooperiert mit CDU
- Seite 2: Finanzministerium öffnet sich für elektronische Kontoauszüge
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden
- Seite 4: BDS Mitglieder vorgestellt: Ralf Vowinkel
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Wichtige Termine

Benzinpreis-Meldestelle ist unnütz

Bilanz nach einem Jahr: Meldestelle hat keine Auswirkung auf die Preise

Das Thema Spritpreise steht beim Bund der Selbständigen immer wieder auf der Tagesordnung. Die Selbständigen müssen ihre Kunden anfahren, hohe Kosten für Benzin und Diesel werden schnell zur Belastung für die Betriebe. Der BDS hat in Gesprächen mit der Politik immer wieder auf diese hohe Belastung hingewiesen und Lösungen vorgeschlagen. Vor rund einem Jahr entschied sich das Wirtschaftsministerium dafür eine Meldestelle für Benzinpreise zu schaffen. Die Meldung der Kraftstoffpreise, so die Idee, senke auf Dauer die Preise. Der BDS kritisierte diesen Vorschlag. Schließlich müssen dafür Beamte beim Bundeskartellamt beschäftigt werden, die den Steuerzahler Geld kosten. Außerdem entstand durch die Meldepflicht zusätzlicher Aufwand für die Tankstellenbetreiber.



Die aktuellen Spritpreise beruhen auf weltwirtschaftlichen Faktoren und wurden nicht durch die Meldestelle herbeigeführt.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Nun zeigt eine Untersuchung des ADAC, dass die sogenannte Marktpreistransparenzstelle keine Auswirkungen auf den Spritpreis hat. „Damit bestätigt sich das, was wir bei der Einführung der Meldestelle vor einem Jahr bereits prophezeit haben. Diese Meldestelle bringt nichts und kostet uns Steuerzahler nur unnötig Geld. Die Politik muss sich das eingestehen und dann kann es nur eine Lösung geben: Weg mit dieser unnützen Meldestelle“, sagt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen mit Blick auf die Studie des ADAC.

BDS Landesverbandstag: Anmeldung noch möglich

Landesverbandstag findet am 27. September 2014 statt

Der BDS Landesverbandstag findet in diesem Jahr in Landau statt. Am 27. September kommen die BDS Mitglieder zusammen um über die Arbeit des BDS zu diskutieren. Anmeldungen sind bei der BDS Geschäftsstelle unter 06231 9375141 oder info@bds-rlp.de weiterhin möglich. Das Programm finden Sie unter <http://bds-rlp.de/aktuelle-termine/landesverbandstag-2014.html>
Kommen Sie nach Landau und gestalten Sie die Zukunft des Bund der Selbständigen mit!

Sanktionen gegen Russland: BDS kooperiert mit CDU

Betroffene Unternehmen können sich weiterhin melden

Die Krise in der Ukraine führte in den vergangenen Wochen und Monaten zu verschiedenen Wirtschaftssanktionen durch die Europäische Union. Die russische Regierung reagierte ihrerseits ebenfalls mit Beschränkungen für die europäische Wirtschaft. Die CDU Rheinland-Pfalz interessiert sich für kleine und mittlere Unternehmen, die betroffen sind und hat dazu Kontakt mit dem Bund der Selbständigen aufgenommen.

Es gehe darum die Probleme auch in der Bundesregierung und mit der Bundeskanzlerin zu besprechen, schrieb Julia Klöckner, Vorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, in ihrer Anfrage. Der Bund der Selbständigen sprach mit verschiedenen Mitgliedsbetrieben und gab die Schilderungen an die CDU weiter. Auch weiterhin können sich betroffene Unternehmen unter presse@bds-rlp.de melden. Die Berichte der Firmen werden nicht veröffentlicht, die Namen der Betriebe nicht genannt. Es geht einzig darum konkrete Beispiele für die Auswirkungen der Sanktionsspirale zwischen der Europäischen Union und Russland zu sammeln und diese an die Politik weiterzugeben.



Die Auswirkungen der Wirtschaftssanktionen spüren auch kleine Unternehmen.

Foto: Stephanie Hofschaeger / pixelio.de

Finanzministerium öffnet sich für elektronische Kontoauszüge

Steuerliche Anerkennung als Buchungsbelege in der Diskussion

Online-Banking ist für viele Selbständige mittlerweile Normalität geworden. Die Bankgeschäfte über das Internet abzuwickeln spart Wege und Zeit. Die Finanzbehörden standen dieser Art der Bankgeschäfte lange Zeit ablehnend gegenüber und erkannten elektronische Kontoauszüge nicht als Buchungsbelege an. Somit mussten die Unternehmen weiterhin die Auszüge am Automaten holen. Nun scheint sich das Bundesfinanzministerium (BFM) in dieser Frage zu bewegen. Das BFM kündigte an, dass elektronische Kontoauszüge akzeptiert werden sollen wenn der Auszug beim Eingang vom Unternehmer auf seine Richtigkeit geprüft und dieses Vorgehen dokumentiert beziehungsweise protokolliert wird. Über die genauen Richtlinien wird in den kommenden Monaten beraten. Zumindest ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan.



Die Akzeptanz elektronischer Kontoauszüge durch die Finanzbehörden würde die Selbständigen entlasten.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr richtet der BdS Römerberg-Speyer e.V. auch in diesem Jahr die Tanzparty „Swinging Sixties“ aus. Sie findet am 8. November um 20 Uhr im Hotel Pfälzer Hof in Römerberg-Mechtersheim statt. Für Livemusik sorgt die „Twins-Band“.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Die Karten können bei Optik Steck, Roßmarktstraße 28 in Speyer erworben werden.

Außerdem ist es nun auch für Nicht-Mitglieder möglich einen Platz auf der Wirtschaftsmesse WIR, die am 21. und 22. März stattfindet, zu beantragen.

Alle Informationen finden Sie unter: <http://bit.ly/1qCZBD0>



Neues aus den Ortsverbänden: Lambrechter Tal

In Kooperation mit der Verbandsgemeinde Lambrecht hat der VdS Lambrechter Tal e.V. ein Branchenverzeichnis erstellt. Nachdem darüber sowohl in Zeitungen, Online-medien und dem Radio berichtet wurde, meldeten sich weitere Unternehmen um in das Verzeichnis aufgenommen zu werden. Es ist weiterhin möglich, kostenfrei in das Verzeichnis eingetragen zu werden.

Alle Informationen finden Sie unter www.vds-lambrecht.de



Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch

Den 4. Wirtschaftsmarkt (WIMA) organisiert der Gewerbeverein Haßloch am 6. und 7. Juni 2015 in der Pfalzhalle und auf dem Pfalzplatz in Haßloch. Interessierte Betriebe können sich bis zum 30. Oktober 2014 anmelden. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf <http://www.hasslocher-wirtschaftsmarkt.de/>



Neues aus den Ortsverbänden: Enkenbach-Alsenborn

Der Verband der Selbständigen (VdS) Enkenbach-Alsenborn e.V. richtet im kommenden Jahr wieder eine Leistungsschau aus. Die Betriebe präsentieren sich am 9. und 10. Mai 2015 in der IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25.

Anmeldungen werden von der BDS Geschäftsstelle Neustadt per E-Mail: info@bds-rlp.de, Telefon: 06321 937 5141 oder Fax: 06321 9375142 entgegengenommen.



BDS Mitglieder vorgestellt

Ralf Vowinkel, Raumausstattung Vowinkel

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an: presse@bds-rlp.de.

Hallo Herr Vowinkel, Sie sind Inhaber der Raumausstattung Vowinkel. Stellen Sie uns bitte Ihren Betrieb vor.

Mein Großvater wagte vor 80 Jahren als Polsterer und Tapezierer den Schritt in die Selbständigkeit. Die Raumausstattung wurde von meinen Eltern weitergeführt und um die Produkte Bodenbeläge und Gardinen erweitert. Seit 1999 führe ich die Tradition des Handwerksbetriebes an mittlerweile zwei Standorten weiter. Wir haben sowohl ein Ladengeschäft in Ludwigshafen als auch eines in Waldsee. Wir sind also ein echtes Familienunternehmen und sehr in der Vorderpfalz verwurzelt.



Ralf Vowinkel, Raumausstattung Vowinkel.

Sie werben mit dem Slogan „Wir machen aus vier Wänden ein Zuhause“. Erklären Sie uns, wie machen Sie das?

Neben der traditionellen Tapezier- und Polsterarbeit bieten wir eine kompetente Beratung bei der Auswahl von Dekoration, Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen, Tapeten, Spanndecken und Sonnenschutz an. Das Gespräch mit den Kunden ist dafür das Wichtigste. Am Ende ist es ja so, dass sich die Menschen in ihrem Zuhause wohlfühlen sollen. Gemeinsam mit den Kunden bespreche ich, wie am Ende ihr Zuhause aussehen soll.

Bei der handwerklichen Ausführung achten wir jederzeit darauf, dass die individuellen Einrichtungswünsche fachgerecht umgesetzt werden. Dazu gehört auch, dass wir uns regelmäßig mit neuen Materialien auseinandersetzen. Diese Weiterbildungen finden unter anderem Anerkennung in der Auszeichnung der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“.

Das Raumausstatterhandwerk ist ein sehr traditionelles Gewerk. In den letzten Jahren greift die Politik immer wieder die Meisterpflicht an. Für die Raumausstatter fiel die Meisterpflicht bereits 2004 weg. Welche Auswirkungen sehen Sie für das Handwerk insgesamt und speziell für die Raumausstatter?

Das größte Problem ist, dass der Kunde nicht erkennen kann, ob er einen qualifizierten Handwerker beauftragt hat. Jeder Mensch darf sich Raumausstatter nennen, egal ob er jemals in diesem Beruf gearbeitet hat. Darüber ist sich aber kaum jemand bewusst und oft kommt das böse Erwachen erst, wenn die Arbeiten schlecht ausgeführt wurden.

Knapp die Hälfte der zulassungsfreien Handwerker überlebt die ersten fünf Jahre nach ihrer Gründung nicht. Diese Zeitspanne entspricht auch der Gewährleistungsfrist für ausgeführte Arbeiten. Der Kunde bleibt bei Reklamationen auf Ärger und Kosten sitzen.

Außerdem sind die Ausbildungszahlen gerade im Raumausstatterhandwerk in den letzten Jahren dramatisch zurückgegangen. Da wird ein traditioneller Handwerksberuf durch unbedachte Politik beschädigt.

Warum sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.?

Der Bund der Selbständigen ist für mich vor allem wichtig um die Interessen der Selbständigen gegenüber der Politik zu vertreten. Nehmen Sie die angesprochene Problematik mit dem Wegfall der Meisterpflicht. Der BDS führt hier immer wieder Gespräche mit der Politik und weist auf die Missstände hin. Als einzelner Betrieb kann man nichts bewegen, aber wenn man sich mit vielen Menschen zusammenschließt, dann hat man die Chance an der Politik mitzuwirken.

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Bei unserem Partner Allianz erhalten BDS Mitglieder besondere Konditionen im Bereich Lebensversicherungen. Informationen bietet Ihnen die BDS Geschäftsstelle.



Das Autohaus Vogel bietet BDS Mitgliedern attraktive Rabatte auf Fahrzeuge der Marke BMW. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die BDS Geschäftsstelle.

Wichtige Termine

Vermögen sichern – geplant vererben

am **23. September 2014**, 19.00 Uhr
BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt

BDS Landesverbandstag 2014

am **27. September 2014**, ab 11.00 Uhr
Autohaus Vogel, Am Schänzel 6, 76829 Landau

Zeitmanagement

am **07. Oktober 2014**, 19.00 Uhr
K100 Geschäftshaus, Kirchheimer Straße 100, 67269 Grünstadt

Tanzparty des BdS Römerberg-Speyer

am **08. November 2014**, 20.00 Uhr
Hotel Pfälzer Hof, Schwegenheimer Straße 11, 67354 Römerberg-Mechtersheim

Jahreshauptversammlung des VdS Lambrechter Tal

am **12. November 2014**, 19.00 Uhr
Bürgerstube Lambrecht, Blainviller Straße 1, 67466 Lambrecht (Pfalz)

Neues aus dem Steuerdschungel

am **25. November 2014**, 19.00 Uhr
Hotel Oberst, Neuhofener Straße 54, 67165 Waldsee

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.